

Der Vollzugsdienst

1/2017 – 64. Jahrgang

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

Sicherheitslage und Flüchtlings-situation stellen den Justizvollzug vor besondere Herausforderungen

BSBD-Bundesvorsitzender René Müller fordert Investitionen für den Vollzug

Seite 1

Seniorenarbeit: Alterssicherung, Pflege und Lebenspartnerschaften

Generationenvertrag fällt positiver aus als gedacht – er hat eine Zukunft

Seite 4

DBB verlangt 6 Prozent mehr für Arbeitnehmer und Beamte in den Bundesländern

Der BSBD wird SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz beim Wort nehmen

Seite 38



Der BSBD auf der 58. dbb Jahrestagung in Köln

Von links: Michael Gazalla, stellv. dbb Bundesjugendleiter; Birgit Kannegeßer, Landesvorsitzende BSBD Hessen; René Müller, BSBD-Bundesvorsitzender; Thomas Goiny, Landesvorsitzender BSBD Berlin und Alexander Schmid, Landesvorsitzender BSBD Baden-Württemberg.

Foto: Fiegel



Baden-Württemberg



Nordrhein-Westfalen



08. MÄRZ 2017
HAUPTPERSONALRATSWAHL
„BEWÄHRTES FORTSETZEN“

Rheinland-Pfalz

INHALT

BUNDESVORSTAND

- 1 Die verschärfte Sicherheitslage und Flüchtlingssituation stellen auch den Justizvollzug vor besondere Herausforderungen
- 2 dbb Jahrestagung 2017
Öffentlicher Dienst: Dauderstädt fordert mehr Respekt
- 3 Studie der Bertelsmann Stiftung: Krankenversicherungspflicht für Beamte und Selbständige
- 3 Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst – Mehr Schutz durch Gesetzesänderung
- 4 Tarifverhandlungen 2017: Wir wollen 6 %
- 4 Seniorenarbeit: Alterssicherung, Pflege und Lebenspartnerschaften


LANDESVERBÄNDE

- 5 Baden-Württemberg
- 17 Berlin
- 19 Brandenburg
- 22 Bremen
- 23 Hamburg
- 26 Hessen
- 33 Mecklenburg-Vorpommern
- 35 Niedersachsen
- 38 Nordrhein-Westfalen
- 52 Rheinland-Pfalz
- 56 Saarland
- 58 Sachsen
- 61 Schleswig-Holstein
- 63 Thüringen

GEFAHRENZONE ÖFFENTLICHER DIENST

- 68 Keine Gewalt gegen Beschäftigte im Öffentlichen Dienst!
Eine Kampagne der Deutschen Beamtenbund-Jugend NRW



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion

 Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

Bundesvorsitzender	René Müller	rene.mueller@bsbd.de www.bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Axel Lehrer	axel.lehrer@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Alexander Sammer	alexander.sammer@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	René Selle	rene.selle@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzende Schriftleitung	Anja Müller	vollzugsdienst@bsbd.de
Geschäftsstelle:	Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands Waldweg 50 · 21717 Deinste · post@bsbd.de	
Landesverbände	Vorsitzende	
Baden-Württemberg	Alexander Schmid	Alex.Bodman@web.de www.bsbd-bawue.de
Bayern	Ralf Simon	post@jvb-bayern.de www.jvb-bayern.de
Berlin	Thomas Goiny	thomas.goiny@berlin.de www.bsbd-berlin.de
Brandenburg	Rainer Krone	bsbdbrb@t-online.de www.bsbd-brb.de
Bremen	Werner Fincke	werner.fincke@JVA.BREMEN.de
Hamburg	Thomas Wittenburg	thomas.wittenburg@lvhs-hamburg.de www.lvhs-hamburg.de
Hessen	Birgit Kannegießer	vorsitzende@bsbd-hessen.de www.bsbd-hessen.de
Mecklenburg-Vorpommern	Hans-Jürgen Papenfuß	hans_j_papenfuss@me.com www.bsbd-mv.de
Niedersachsen	Uwe Oelkers	uwe.oelkers@vnsb.de www.vnsb.de
Nordrhein-Westfalen	Peter Brock	bsbd-p.brock@t-online.de www.bsbd-nrw.de
Rheinland-Pfalz	Winfried Conrad	bsbd.winfried.conrad@t-online.de www.bsbd-rlp.de
Saarland	Markus Wollscheid	M.Wollscheid@justiz.saarland.de
Sachsen	René Selle	rene.selle@bsbd-sachsen.de www.bsbd-sachsen.de
Sachsen-Anhalt	Uwe Bülau	uwe.buelau@bsbd-lsa.de www.bsbd-lsa.de
Schleswig-Holstein	Michael Hinrichsen	hinrichsen@bsbd-sh.de www.bsbdsh.de
Thüringen	Jörg Bursian	post@bsbd-thueringen.de www.bsbd-thueringen.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 2/2017:

 **15. März 2017**

Gespräche mit Frau Justizministerin Katy Hoffmeister

Bei Problemen aus Sicht der Gewerkschaft ist der direkte Kontakt erwünscht

Anschließend an das erste Monatsgespräch des Hauptpersonalrates beim Justizministerium mit der neuen Justizministerin, Frau Katy Hoffmeister, Ende November 2016 hatte der Unterzeichner, BSBD-Landesvorsitzender, die Gelegenheit, mit der neuen Justizministerin unter vier Augen zu sprechen.

Frau Hoffmeister bat den Unterzeichner darum, dass dieser als Gewerkschaftsvorsitzender direkt auf sie zukommen solle, wenn es Probleme und Sorgen aus Sicht der Gewerkschaft im Justizvollzug gebe – er solle sie direkt anrufen.

Beide kamen überein, ein längeres Gespräch zwischen BSBD und der Ministerin zu Beginn des Jahres 2017 zu führen. Der Unterzeichner betonte, dass die Gewerkschaft zunächst das Gespräch mit der Ministerin suchen will – und nicht gleich in die Öffentlichkeit gehen wolle, wie es in der Vergangenheit aufgrund der mangelnden Kommunikation erfolgte und auch notwendig war.

Dieses Gespräch fand an einem Montag statt, und bereits am Freitag dersel-

ben Woche schrieb der Unterzeichner Frau Ministerin Hoffmeister dann direkt an, um die Sorgen und Nöte wegen einer nicht verbeamteten Kollegin, die die Ausbildung des Gehobenen Dienstes in Badmünstereifel erfolgreich absolviert hatte (und dann in MV aufgrund der Festlegung des Justizministeriums nicht verbeamtet wurde) sowie des Anwärterkurses 2015 (Abschluss 2017; Unsicherheit und Unklarheit bzgl. der Übernahme) darzustellen.

Im Fazit ist zumindest in Bezug auf die Kollegin festzustellen, dass diese noch vor Weihnachten verbeamtet wurde. Ansonsten hätten wir auch die Sorge gehabt, die weiteren Auszubildenden in Badmünstereifel dauerhaft zu verlieren!

Zwischenzeitlich schieden dann jedoch zwei Anwärter des AVD aus, da ihnen die Unsicherheit der beruflichen Perspektive zu groß war, und ihnen andere Chancen geboten wurden. Nachträglich ist dies eine Folge der Entscheidung von Frau Kuder!

So strebt der Unterzeichner dann für Anfang Februar an, einen Termin mit Frau Ministerin Hoffmeister zu verein-

baren, um mit ihr nachfolgende Themen zu besprechen:

- **Übernahme sämtlicher Anwärter** des AVD Lehrgangs 2015 zum Oktober des Jahres 2017 sowie auch die Verbeamtung der beiden Anwärter des Gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes.
- **Übernahme der Erschwerniszulagenverordnung** des Bundes wortgleich sowie inhaltsgleich in Mecklenburg-Vorpommern.
- **Angeleichung** des Allgemeinen Vollzugsdienstes im Strafvollzug an den Allgemeinen Vollzugsdienst der Landespolizei MV (beispielsweise im Bereich der Beförderungsmöglichkeiten).
- **Angeleichung der Vollzugszulage** auf die Zulagenhöhe bei der Landespolizei MV (also auf 129,00 €).
- Erhöhung des **Bekleidungs geldes** für Vollzugsbedienstete des AVD (derzeit traurige 150,00 € jährlich!!!).
- Ausstattung sämtlicher uniformierter Kolleginnen und Kollegen mit **schnitt- und stichfesten Lederhandschuhen**.

*Helmut Halwachs und
Hans-Jürgen Papenfuß*

Zusammenarbeit mit den Fraktionen des Landtages

AfD zeigt für den Strafvollzug kein Interesse

Nach dem Bundesgewerkschaftstag in Rostock hat sich eine direkte Zusammenarbeit des BSBD Mecklenburg-Vorpommern mit der Landtagsfraktion der Partei DIE LINKE, hier mit der im Rechtsausschuss sitzenden Frau **Jacqueline Bernhard**, entwickelt. Hilfreich ist dabei auch die Konstanz ihres wissenschaftlichen Mitarbeiters, der schon zuvor bei Frau **Borchardt** diese Funktion innehatte. Der BSBD war als Justizgewerkschaft auch

zum Neujahrsempfang der Partei DIE LINKE eingeladen, wo die Gespräche mit Frau **Bernhard** noch vertieft werden konnten. Anfang Februar wird ein offizieller Termin in Schwerin stattfinden, von dem wir berichten werden.

Aus der SPD-Fraktion nahm eine Mitarbeiterin den Kontakt zum Unterzeichner auf, so dass die Chance besteht, dass auch hier zukünftig Gespräche geführt werden können...

Mit der Fraktion der CDU ist nach dem Bundesgewerkschaftstag bislang kein weiterer Kontakt zustande gekommen – jedoch ist ja die Justizministerin auch CDU-Mitglied, also sind wir auch mit dieser Partei/Fraktion im Gespräch.

Und auf die vierte Fraktion (die AfD) können wir gerne verzichten, da sie für den Strafvollzug natürlich auch kein Interesse zeigt.

Helmut Halwachs u. Hans-Jürgen Papenfuß

Aktuelles aus der Justizvollzugsanstalt Bützow

Die Weihnachtsfeier des Ortsverbandes war sehr gut besucht

Zunächst einmal möchten wir noch einmal hervorheben, dass wir uns freuen, dass unser BSBD-Mitglied, Frau **Andrea Ahrens**, nachdem sie die Laufbahnprüfung des Gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes in Badmünstereifel erfolgreich bestanden hat, nunmehr auch verbeamtet worden ist!!! Endlich einmal

wieder eine Kollegin, die mit dieser Ausbildung in der JVA Bützow arbeiten wird – gefühlt nach Jahrzehnten!

Der Ortsverband der JVA Bützow feierte wie üblich in der Gaststätte **Bützower Hof** seine Weihnachtsfeier und kann stolz vermelden, dass diesmal 52 Kolleginnen und Kollegen angemeldet

waren!!! Wenn die Entwicklung (eine positive!) so weitergeht, werden wir im Jahr 2017 knapp 70 Kollegen und Kolleginnen auf dieser Weihnachtsfeier begrüßen können. Damit sprengen wir fast die Kapazitäten der Bützower Gaststätten bei unserem Wunschessen – Entenbraten!

Helmut Halwachs u. Hans-Jürgen Papenfuß



Sonderdarlehen zu 1a-Konditionen!

www.1a-Beamtendarlehen.de

Nutzen Sie Ihren Status als Beamter, Angestellter oder Arbeiter im ÖD



0800-0404041

Jetzt gebührenfrei anrufen & unverbindlich informieren

Mehrfachgeneralagentur Finanzvermittlung
Andreas Wendholt
Prälat-Höing-Str. 19 · 46325 Borken-Weseke

NÜRNBERGER

Skatturnier der JVA Bützow

Klaus Gundlach
hatte die besten Karten

Am 20. Januar 2017 fand das vom Personalrat der JVA Bützow organisierte und vom **BSBD-Ortsverband** finanziell unterstützte Skatturnier statt. Im Wesent-



Unser **BSBD-Mitglied** Marco Franz mit dem Gewinner Klaus Gundlach.



Volle Konzentration an den Tischen der Skatspieler.

Fotos (2): BSBD M-V

lichen wurde es von unserem Kollegen **Ralf Mehl** organisiert.

Der diesjährige Sieger des Skatturniers, **Klaus Gundlach**, arbeitet als Zivilmeister im zab-Bereich Metall des bfw.

Es war aus Sicht der Teilnehmer wieder ein schöner Abend und hat allen gefal-

len. Vielen Dank nochmal an den **BSBD** für die Spende sagt der Organisator **Ralf Mehl** und der **BSBD-Ortsverband** bedankt sich bei dem Kollegen **Mehl** für sein Engagement!

*Ralf Mehl, Marco Franz
und Hans-Jürgen Papenfuß*

- **Einkaufs- und Erlebnisangebote**
- **Beste Marken in über 160 Markenshops**
- **Ihr Mitgliedsvorteil: bis zu 70% Rabatt**

Viele der **BSBD-Mitglieder** haben bereits die Vorzüge der **dbb vorteilswelt** für sich entdeckt, sich angemeldet und bereits ausgiebig geshoppert. Probieren Sie es einfach aus!

Einkaufs- und Erlebnisangebote exklusiv für BSBD-Mitglieder und ihre Angehörigen.

Mit frischem Design und einem deutlich verbesserten Einkaufs- und Erlebnisportal ist sie jetzt noch lohnenswerter für Sie.

BSBD-Mitglieder und ihre Angehörigen können hier aufgrund einer systemseitigen Umstellung in über 160 Markenshops – beispielsweise Apple, Adidas, Seidensticker, Sony, Phillips und Zalando – einkaufen.

Rabatte von bis zu 70 Prozent, die direkt bei der Bestellung abgezogen werden, entlasten sofort die Haushaltskasse.

Gehen auch Sie auf Entdeckungsreise in der neuen **dbb vorteilswelt**: Sie finden die neuen Online-Shops in der Rubrik „Einkaufs- und Erlebnisangebote“.

Ihre Vorteile im Überblick:

TOP MARKEN

Beste Marken in über 160 Markenshops!

ATTRAKTIVE RABATTE

Beste Rabatte von bis zu 70 %!

SOFORT SPAREN

Rabatte werden direkt bei Bestellung abgezogen!

EINFACHE ANMELDUNG

Probieren Sie es einfach aus!

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Bei Fragen zu unseren Angeboten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Kundenbetreuung per Telefon, E-Mail oder postalisch zur Verfügung.



Beste Vorteile. Beste Marken. Beste Rabatte.

Sie erreichen uns unter

Tel. 030 / 4081 6444 oder per E-Mail: vorsorgewerk@dbb.de